

2. Bericht 2012/13 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 49. KW (03. – 09.12.2012)

Der nördliche Ostseeraum lag in der vergangenen Woche unter Einfluss sehr kalter Luft aus Nordosten und Osten. Die Eisbildung setzte sich in der Bottenvik weiter fort, besonders intensiv nahm Eis bei Lufttemperaturen zwischen -10°C und -20°C in der ersten Wochenhälfte zu. Auch im Finnischen Meerbusen setzte sich in den inneren Schären Eisbildung fort. Am Wochenende trieb das bewegliche Eis in der Bottenvik westwärts und nahm dabei etwas ab. Zum Ende der Woche begann die Eisbildung auch in den kleineren Häfen und geschützten Gewässern des südlichen Ostseeraumes.

Aktuelle Eislage (09./10.12.2012)

Bottnischer Meerbusen: In der nördlichen *Bottenvik* liegt in den inneren Schären zwischen Piteå und Raahe 5-25 cm dickes Festeis oder ebenes Eis. Außerhalb davon kommt bis etwa der Linie Nygrån – Farstugrunden – Malören – Kemi 1 – Merikallat dünnes ebenes Eis und Neueis vor. In den südlichen Schären tritt dünnes ebenes Eis oder Neueis auf. In *Norra Kvarken* liegt in den Schären von Vaasa dünnes ebenes Eis oder Neueis. In der *Bottensee* tritt in den Schären und in geschützten Buchten dünnes ebenes Eis und Neueis auf, an der schwedischen Küste ist der Ångermanälv nördlich von Sandöbrücke mit 10-15 cm dickem Festeis bedeckt. Im Südteil des Vänersees und im Westteil des Mälarsees kommt dünnes ebenes Eis und Neueis vor.

Finnischer Meerbusen: In den Häfen von St. Petersburg und weiter bis zur Insel Kotlin kommt kompaktes dünnes Eis, weiter westwärts bis Tolbuchin dunkler Nilas und Neueis vor. In der inneren Vyborgbucht liegt 5-10 cm dickes Festeis. In den inneren östlichen Schären der finnischen Küste tritt Neueis auf. Auf dem Saimaasee kommt 5-20 cm dickes Eis vor.

Rigaischer Meerbusen: Im Moonsund tritt in den geschützten Buchten dünnes ebenes Eis und Neueis auf.

Eisbrechereinsatz: ALE unterstützt die Schifffahrt in der nördlichen Bottenvik bei Bedarf.

Schifffahrtsbeschränkungen: Schifffahrtsbeschränkungen hinsichtlich Schiffsgröße und Eisklasse bestehen für den Saimaasee. Die ersten Schifffahrtsbeschränkungen treten für die finnischen Häfen Tornio, Kemi und Oulu mit Wirkung vom **10. Dezember**, für die schwedischen Häfen zwischen Karlsborg und Skellefteå sowie für den westlichen Mälarsee (Köping) mit Wirkung vom **12. Dezember** in Kraft.

Aussichten für die 50. KW (10. – 16.12.2012)

Die Witterung im nördlichen Ostseeraum wird die ganze nächste Woche durch ein Hochdruckgebiet über Nordrussland beeinflusst. Bis zur Wochenmitte ist in allen Bereichen mit Eiszunahme zu rechnen. In der zweiten Wochenhälfte werden windbedingte Änderungen der Eislage vorherrschen: mit auffrischenden südöstlichen Winden wird das Eis nordwestwärts treiben und sich an den Luvküsten zusammenschieben.

Im südlichen Ostseeraum wird das Eis in den nächsten zwei Tagen durch steigende Lufttemperaturen und Wasserstandsschwankungen abnehmen, danach ist mit sinkenden Temperaturen, nachlassenden Winden und erneuter Eisbildung in inneren Gewässern zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer